

TSM-Überprüfung bestätigt den sicheren Betrieb der Energie- und Wassernetze bei Mainova

Mainova gewährleistet mit ihrer Netztochter Netzdienste Rhein-Main GmbH (NRM) den sicheren Betrieb der Energie- und Wassernetze in Frankfurt am Main und der Region. Dies bestätigt die erfolgreiche Überprüfung des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) durch DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) und VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik Informationstechnik e.V.). Gleichzeitig erfüllt die NRM damit die Sicherheitsanforderungen an Netzbetreiber durch das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Erstmals wurden die drei Sparten Strom, Gas und Wasser sowie alle Netzgebiete in einem gemeinsamen Audit überprüft.

Mainova-Vorstand Peter Arnold sagte anlässlich der Übergabe der TSM-Urkunden: „Als Verteilnetzbetreiber gewährleistet die Mainova-Tochter Netzdienste Rhein-Main GmbH (NRM) die zuverlässige Versorgung ihrer Kundinnen und Kunden in Frankfurt und der Region. Der Klimawandel genauso wie der Umbau und Ausbau der Energieversorgung stellen zunehmende Herausforderungen für den sicheren Betrieb der Energie- und Wassernetze dar. Die erfolgreiche Überprüfung des Technischen Sicherheitsmanagements bestätigt uns darin, dass die NRM dafür auch künftig gut aufgestellt ist.“

Anhand von mehr als 500 Fragen sowie eines dreitägigen Vor-Ort-Besuchs überprüften unabhängige Experten die Gesetzes- und Regelkonformität von Aufbau- und Ablauforganisation sowie sicherheitsrelevanter Prozesse im Unternehmen. Die TSM-Überprüfung ist als Nachweis der fachlichen Kompetenz und Ausstattung für einen sicheren Netzbetrieb sowie einer rechtssicheren Organisation branchenweit anerkannt und unter anderem Voraussetzung bei vielen Konzessionsvergaben.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2021 einen bereinigten Umsatz von fast 2,9 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.

Die Mainova-Tochter Netzdienste Rhein-Main GmbH gewährleistet für die mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetze den sicheren und effizienten Betrieb der Lebensadern in Frankfurt und 26 Städten und Gemeinden im Umland.